



Südafrika

Rundreise inkl. Fluganreise nach Südafrika

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Südafrika«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-3206-suedafrika.html>

Südafrika

Nie werde ich den Tag vergessen, als meine zwei Freundinnen mit ihrer Mutter nach Afrika auswanderten. Afrika, wie exotisch!, dachte ich vor 30 Jahren und war mir sicher, ich würde sie nie wieder sehen. War aber nicht so. Sie kamen uns häufig besuchen, brachten Geschichten über die "Big Five" und ihr Leben auf der Farm mit, über Apartheid und Kriminalität. Meine längst erwachsenen Kinder waren es schließlich, die sagten: "Jetzt oder nie, Mutter. Nimm dir zwei Wochen Urlaub und fahr hin. Aber nicht zum Kaffeekränzchen, das kannst du in zehn Jahren noch machen, sondern mit ordentlich Programm!"



Gruppenreise: 12-25 Teilnehmer

16-tägige me & more-Reise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Abflug nach Südafrika

Am Nachmittag Anreise nach Frankfurt oder München und Flug mit South African Airways nach Johannesburg (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag: Willkommen in Südafrika!

Ein Flug durch die Nacht, am Morgen haben wir unser Ziel erreicht: Johannesburg. In rascher Fahrt geht es weiter ins subtropische Lowveld, wo wir unser erstes Quartier beziehen. 470 km. Am Nachmittag Zeit zur Entspannung. Abends heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter bei einem typisch südafrikanischen Braai willkommen: gegrilltes Fleisch, Salate und gekühltes Bier. **Vier Übernachtungen bei Hazyview.**

3. Tag: Im Reich der wilden Tiere

Jeeps erwarten uns zur Fahrt in die Wildnis. Schon bald, nachdem wir im Morgengrauen die Tore des Krügerparks passiert haben, begegnen wir den ersten Tieren: vermutlich Impalas, die hier zu Zehntausenden vorkommen. Unser Frühstück nehmen wir als Picknick auf einem Rastplatz ein. Der Nationalpark ist das artenreichste Naturschutzgebiet Afrikas, und so stehen die Chancen nicht schlecht, im Laufe des Tages zumindest einige der "Big Five" - Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard und Büffel - vor die Kamera zu bekommen.

4. Tag: Spuren des Goldrauschs

Wasserfälle inmitten grüner Wiesen, ein Blick weit über das Land, der mehrere Hundert Meter in den Fels hineingeschnittene Blyde River Canyon. Wir wollen all diese Attraktionen besuchen, uns gleichzeitig aber auch auf die Spuren des Goldrauschs begeben: Eine Kirche wurde mühsam auf Ochsenkarren von Mosambik nach Pilgrim's Rest gebracht - und als Bar für die Goldgräber wieder aufgebaut. Die Minen sind längst stillgelegt; der Zapfhahn ist immer noch nicht trocken. Und nach dem zweiten Glas erläutert Ihnen Ihr Nachbar am Tresen seine ganz individuelle Sicht der Dinge! 200 km.

Optional Wenn Ihnen nicht nach Ausflug ist und Sie lieber den Golfschläger schwingen wollen - für rund 70 Euro haben Sie nicht nur die Greenfee bezahlt, sondern auch die Leihgebühr für die Ausrüstung und ein Cart dazu. Das Sabi River Resort ist nicht weit von unserem Hotel. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen bei der Buchung der Abschlagszeit.

5. Tag: Auf Safari!

Genießen Sie einen Ruhetag in unserem freundlichen Hotel bei Hazyview! Oder begleiten Sie uns zu einem zweiten Ausflug in den Krügerpark (75 Euro)! Anschließend nehmen Sie einen Drink mit Ihrem Ranger und erfahren im Gespräch Interessantes über seinen Beruf und das Leben der Menschen am Rande des Nationalparks.

Optional Sie sind von den Schluchten des Blyde River Canyon beeindruckt und möchten sie noch einmal sehen, dieses Mal aber von oben? Dann buchen Sie doch einen Hubschrauberrundflug (ca. 500 Euro für 1 Std., Mindestteilnehmer pro Flug 2 Personen).

6. Tag: Ebony and Ivory - Pretoria

Auf direktem Weg von Hazyview zurück nach Pretoria. Eine Rundfahrt durch die südafrikanische Hauptstadt, vor Kurzem umbenannt in Tshwane ("Wir sind alle gleich"), ist eine Reise durch die südafrikanische Geschichte: das Voortrekker-Monument und die Union Buildings - steingewordene Zeugnisse imperialer Gesinnung, 1994 von Nelson Mandela triumphal in Besitz genommen. Heute zeigt sich, wie der Regierungssitz allmählich Farbe annimmt und sich das "weiße" Südafrika mehr und mehr in die Vorstädte zurückzieht. Abendessen in einem guten Restaurant am Sandton Square. 470 km. **Zwei Übernachtungen in Sandton, einem wohlhabenden Vorort im Norden von Johannesburg.**

7. Tag: Give me hope, Joanna ...

... betitelt Eddy Grant vor Jahren einen Song über das neue Johannesburg. Bei einer Rundfahrt durch die Metropole, 1886 nach aufsehenerregenden Goldfunden gegründet, sehen wir die postmodernen Wolkenkratzer im Zentrum, die großzügigen Villen der vornehmen Vororte und Soccer City, Austragungsort der Fußballweltmeisterschaft 2010. Johannesburg ist aber auch der soziale Brennpunkt des Landes. Das Apartheid-Museum berichtet von der Geschichte der afrikanischen Einwohner. Die Tour durch Soweto stimmt nachdenklich; unter anderem besuchen wir ein Selbsthilfeprojekt. Sprechen Sie die Leute an, denen Sie hier begegnen - ein Lächeln öffnet die Herzen der Menschen! 60 km. Abends essen Sie, wo Sie möchten.

Optional Wenn Sie nicht an der Fahrt durch Soweto teilnehmen möchten, tauchen Sie in die Vergangenheit ab. In der Gold Reef City warten nicht nur Biergärten und Restaurants auf die Besucher, Sie können auch in die älteste Goldmine der Stadt einfahren (ca. 20 Euro). Nach der "Heritage Tour" holt Sie der Bus auf dem Rückweg von Soweto wieder ab.

8. Tag: Zum Indischen Ozean

Im Luftsprung von Johannesburg nach George. Wir stoppen in Wilderness mit seinem kilometerlangen Sandstrand, dann geht es weiter nach Knysna, dem größten Ort der Gartenroute. Hier sind Sie zu einer Austernprobe eingeladen. 70 km. **Zwei Übernachtungen in Knysna.**

9. Tag: Ferienort Knysna

Ein ganzer Tag für Sie im Ferienort Knysna an der Gartenroute. Ist hier noch Afrika? In der idyllischen Landschaft zwischen den langen Stränden und den Outeniquabergen bauten sich viele Südafrikaner ihre Ferienvillen und Alterssitze. Lohnende Möglichkeiten, den Tag zu verbringen, gibt es viele. Ein Ausflug nach Brenton-on-Sea mit seinem wunderbaren Sandstrand? Eine Sea Safari mit Motorbooten zur Beobachtung der Wale und Delfine? Eine Wanderung in verlassenen Goldgräberfeldern? Oder haben Sie Lust auf eine Runde Golf? Fragen Sie Ihren Reiseleiter. Er hat vielleicht noch mehr gute Ideen!

10. Tag: Zu den Straußenbaronen

Über die Outeniquaberge führt unser Weg nach Oudtshoorn in der Kleinen Karoo. Auf einer Straußenfarm machen wir uns mit Aufzucht und Haltung dieser merkwürdigen Vögel vertraut - ein Mittagsimbiss "vom Strauß" darf dabei nicht fehlen. Am Nachmittag steigen wir hinab in die Unterwelt: zur Cangoöhle, der schönsten Tropfsteinhöhle Südafrikas. Übernachtung in Mossel Bay. 240 km.

Optional Mögen Sie keine Tropfsteinhöhlen? Dann empfehlen wir stattdessen einen Besuch der Cango Wildlife Ranch - Zuchtstation und Streichelzoo mit weißen Tigern, Geparden und anderen Raubkatzen! Die Ranch liegt auf dem Weg zur Höhle; nach der Höhlenführung werden Sie wieder abgeholt.

11. Tag: Dickhäuter der Meere

Mossel Bay war für die portugiesischen Seefahrer ein wichtiger Ort - bewundernd stehen wir vor der (Nachbildung der) Karavelle des Bartolomeo Díaz und staunen, mit welchen Nusschalen sich die Eroberer auf die Meere trauten. Durch die südliche Kapprovinz, die die gesamte Welt mit Äpfeln, Birnen, Trauben und anderen Früchten beliefert, geht es nach Hermanus. Von Mai bis Oktober schwimmen die Wale hier sehr nahe an die Küste heran und lassen sich - mit etwas Glück - von den Klippen beobachten. Ein Walschreier meldet, wenn sich die dicken Gesellen nähern. 400 km. **Vier Übernachtungen im Herzen von Kapstadt.**

12. Tag: Auf den Tafelberg

Vom Tafelberg (Auffahrt wetterabhängig) blicken wir hinab auf Kapstadt, 1652 von Holländern gegründet. Wir spazieren durch die Company's Gardens, sehen die Museen, den Präsidentensitz und das Parlament sowie das alte Malaienviertel Bo Kaap. Abends zur Waterfront: Lassen Sie es sich gut gehen, schlendern Sie durch das Vergnügungsviertel der Capetonians und versuchen Sie zu erfahren, was die Menschen bewegt. Zu Abend essen wir gemeinsam in einem guten Restaurant.

13. Tag: Des Winzers edle Erben

Das Universitätsstädtchen Stellenbosch wartet mit einem unverfälschten kapholländischen Stadtbild auf. Nicht weit entfernt liegt Franschhoek, von Hugenotten gegründet. Sie brachten den Weinbau zum Kap; natürlich werden wir einen edlen Tropfen probieren. Das Sprachendenkmal in Paarl bietet willkommenen Anlass, sich noch einmal mit der verwickelten südafrikanischen Geschichte zu befassen. 130 km. Das Abendessen organisieren Sie in Eigenregie.

14. Tag: Kap der Guten Hoffnung

Ziel jeder Südafrikareise - das Kap der Guten Hoffnung, der (vermeintlich) südlichste Punkt Afrikas. Ihr Reiseleiter erzählt Ihnen, ob hier wirklich Atlantischer und Indischer Ozean zusammentreffen. Unterwegs wollen wir aber auch anderen Bewohnern dieser Breiten einen Besuch abstatten: Beim Fischerort Hout Bay steigen wir um ins Boot und fahren zur Robbeninsel - natürlich nur bei gutem Wetter. Und auf dem Rückweg stoppen wir bei den Pinguinen am Strand von Boulders, die sich von den Besitzern der Villen hinter den Dünen und den vielen Besuchern nicht stören lassen. 120 km. Bei unserem Abschiedsessen schauen wir in die Kochtöpfe Afrikas: Das Africa Café serviert Gerichte aus allen Teilen des Kontinents.

15. Tag: Rückflug von Kapstadt

Den freien Vormittag können Sie für letzte Einkäufe oder einen letzten Stadtbummel nutzen. Am Nachmittag Rückflug mit South African Airways nach Johannesburg und weiter in Richtung Europa (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.).

16. Tag: Rückkehr aus Südafrika

Morgens Ankunft in Frankfurt oder München mit Anschluss zu den anderen Städten.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Südafrika

Bei der direkten Einreise aus Deutschland (Direktflug!) sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen. Allerdings wird bei Einreise aus oder Transit (auch nur Wechsel des Flugzeuges) durch ein von der WHO als Gelbfieberendemiegebiet deklariertes Land, z.B. bei Zwischenlandung in Addis Abeba, Nairobi oder Lusaka, der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung verlangt. Eine Liste der Gelbfieberendemiegebiete finden Sie unter <http://www.who.int/ith/chapters/ith2011annexs.pdf>. Nach Auskunft der südafrikanischen Behörden wird Sambia ebenfalls neu auf die Liste der Gelbfieberendemiegebiete gesetzt, so dass ab 1. Oktober 2011 eine Impfung nach Aufenthalt dort bei der Einreise nach Südafrika verlangt wird.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Es gibt immer wieder vermehrt Masernerkrankungen, beispielsweise in der Provinz Gauteng mit der Hauptstadt Pretoria (jetzt: Tshwane) und in Johannesburg. Während Kleinkinder gewöhnlich zwei Masern-Kombinationsimpfungen zusammen mit Mumps und Röteln erhalten, können auch Erwachsene (jünger als Jahrgang 1970) einen fehlenden Impfschutz jederzeit nachholen.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B sowie Tollwut empfohlen.

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche *Malaria tropica*, die für über 85% der Malariafälle in Südafrika verantwortlich ist, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis an den behandelnden Arzt auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

- Hohes Risiko: Tiefland im Norden und Osten der Nord-Provinz und im Osten von Mpumalanga (incl. Nationalparks), sowie Küstengebiet im Nord Osten v. KwaZulu-Natal. Verstärkt zwischen Oktober und Mai. Eine Malariaphylaxe (s.u.) ist empfohlen.
- Mittleres Risiko: Osten v. KwaZulu-Natal
- Kein Risiko besteht in den übrigen Landesteilen

Der Krügerpark und die nördliche Küstenebene der Provinz Kwazulu-Natal sind hierbei touristisch häufig besuchtes endemisches Malaria-Gebiet. In letzter Zeit nehmen Malaria-Erkrankungen, insbesondere die "*Malaria tropica*", deutlich zu.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden in den betroffenen Regionen empfohlen,

- körperbedeckende helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- V.a. nachts (Malaria) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

Das größte Gesundheitsproblem in Südafrika ist HIV/AIDS mit einer sehr hohen und auch weiter ansteigenden Häufigkeit. Schätzungsweise 19% der erwachsenen Bevölkerung sind mit HIV infiziert.

Eine durch die Immunschwäche bedingte Ko-Infektion mit Tuberkulose ist die Ursache der hohen Sterblichkeit, wobei gegen Tuberkulosemedikamente sog. multiresistente Keime zum großen Teil mitverantwortlich sind. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften, empfohlen.

Die Choleraepidemie im Nachbarland Zimbabwe ist abgeklungen. Die Gefahr einer Choleraepidemie für Südafrika besteht somit nicht mehr. Eine Impfung gegen Cholera für Risikoreisende ist erhältlich. Die Beratung durch einen tropenmedizinisch erfahrenen Arzt wird hierzu empfohlen.

Unter Beachtung folgender einschlägiger Hygieneregeln können die meisten Durchfallerkrankungen vermieden werden:

Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, selbst Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettenbesuch und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Das Leitungswasser in den großen Städten ist gesundheitlich unbedenklich, wenn auch nicht besonders wohlschmeckend.

)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht beim Baden in Süßwassergewässern (der Nord-Provinz, in Mpumalanga, sowie in KwaZulu-Natal und in der östlichen Kapprovinz bei Port Elizabeth). Baden im offenen Süßwasser in den erwähnten Gebieten sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Die verminderte Ozonschicht in der Atmosphäre über der Antarktis zwingt zu entsprechender Sonnenschutzvorsorge. Bitte beachten Sie die täglich veröffentlichten Hinweise in den südafrikanischen Medien.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist insgesamt gut. Die privaten Krankenhäuser in den großen Städten haben europäisches Niveau, die staatlichen Krankenhäuser sind dagegen überlaufen und leiden unter Budgetkürzungen. Die ärztliche Versorgung ist in den ländlichen Gebieten nicht so gut wie in den großen Städten.

Wichtiger Hinweis: Für ärztliche Leistungen und Krankenhausbehandlung ist grundsätzlich Vorkasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten! Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rückholversicherung wird dringend angeraten!

Sicherheit

Südafrika befindet sich z.Z. in einer Phase des Umbruchs. Ihr Reiseleiter wird Ihnen die Hintergründe zu einzelnen Fragen des politischen Wandels und der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung erläutern.

Seit jeher war Südafrika ein Land mit hoher Kriminalität, die in den letzten Jahren trotz wirtschaftlichen Aufschwungs nicht nachgelassen hat. Es empfiehlt sich deshalb, einige Sicherheitsregeln zu beachten. In den Großstädten sollten Sie das Hotel in der Dunkelheit nicht zu einem Spaziergang verlassen, auch gehören Wertsachen und Papiere immer in den Hotelsafe. Verschießen Sie Ihr Zimmer, egal, ob Sie im Raum sind oder ihn verlassen haben. Wir empfehlen außerdem die Mitnahme eines Geldgürtels, in dem Sie Papiere, Flugschein und Ihr Geld aufbewahren. Führen Sie immer nur kleinere Bargeldbeträge im Portemonnaie mit sich und tragen Sie keinen oder nicht kostbaren Schmuck. Seien Sie beim Abheben von Geld am Automaten stets vorsichtig gegenüber Fremden, die Ihnen Ihre Hilfe anbieten.

Ein Besuch einer der Vorstädte, die zu Zeiten der Apartheid für die Schwarzen angelegt wurden, gehört in unseren Augen zu jeder Südafrika-Reise dazu. Das Auswärtige Amt weist aus Sicherheitsgründen darauf hin, dass Township-Besuche nur in organisierter Form und unter ortskundiger Führung unternommen werden sollten. Wir führen die Fahrt nach Soweto mit einem Unternehmen durch, das aus dieser Stadt kommt und allseits respektiert wird. Ihr Reiseleiter wird Ihnen hierzu Informationen geben. Zu Beginn Ihrer Reise wird Ihnen Ihr Reiseleiter noch einige Tipps und Verhaltensregeln zu Sicherheitsfragen geben. Wir bitten Sie, diese im eigenen Interesse zu beachten. Denn wir wollen, dass Sie Ihre Reise ohne Angst genießen können.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit South African Airways von Frankfurt oder München nach Johannesburg und zurück

Inlandsflüge (Economy) mit South African Airways von Johannesburg nach George und von Kapstadt nach Johannesburg

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 Euro)

Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Reisebussen mit Klimaanlage

13 Übernachtungen in guten Hotels

Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet), am 7. und 13. Tag nur Frühstück bei me & more außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Welcome-Dinner als südafrikanisches Braai

Abendessen in guten Restaurants am 6., 12. und 14. Tag

Mittagsimbiss "vom Strauß" am 10. Tag

Austernprobe in Knysna

Weinprobe bei Kapstadt

Seilbahnfahrt auf den Tafelberg

Eintrittsgelder (ca. 100 Euro)

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 80 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

4 Nächte in **Hazyview** im Hippo Hollow***

2 Nächte in **Sandton** im Garden Ct. Sandton City***

2 Nächte in **Wilderness** im Wilderness Beach***

1 Nacht in **Mossel Bay** im The Point***

4 Nächte in **Kapstadt** im Townhouse****

Hinzubuchbare Optionen:

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Ausflug Krügerpark | 75 € pro Person |
| 28.09.12-13.10.12: Krügerpark | 75 Festpreis pro Person |
| 12.10.12-27.10.12: Krügerpark | 75 Festpreis pro Person |
| 26.10.12-10.11.12: Krügerpark | 75 Festpreis pro Person |
| 09.11.12-24.11.12: Krügerpark | 75 Festpreis pro Person |

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrn

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Fr 28.09.2012 - Sa 13.10.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.475 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.745 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.475 € pro Person

Fr 12.10.2012 - Sa 27.10.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.475 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.745 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.475 € pro Person

Fr 26.10.2012 - Sa 10.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.475 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.745 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.475 € pro Person

Fr 09.11.2012 - Sa 24.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.475 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.745 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.475 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Ausflug Krügerpark: 75 € pro Person

Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- 28.09.12-13.10.12 - Krügerpark: 75 Festpreis
- 12.10.12-27.10.12 - Krügerpark: 75 Festpreis
- 26.10.12-10.11.12 - Krügerpark: 75 Festpreis
- 09.11.12-24.11.12 - Krügerpark: 75 Festpreis

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +190 € pro Person | <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +190 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Graz +190 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +75 € pro Person |

Abflughäfen

- Leipzig +75 € pro Person
- Linz +190 € pro Person
- Luxembourg +190 € pro Person
- München
- Münster/Osnabrück +75 € pro Person
- Nürnberg +75 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +75 € pro Person
- Salzburg +190 € pro Person
- Stuttgart +75 € pro Person
- Wien +190 € pro Person
- Zürich +190 € pro Person

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.
Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>
Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders